



# Bedienungsanweisung

## GS 1010





Hersteller:

GS  
Engineering & Development

Tel.: (31) 0486-415370

Fax: (31) 0486-411325

E-Mail [info@gsengineering.nl](mailto:info@gsengineering.nl)

Maschine:

GS 1010

**Inhalt**

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	4
1.1	Bediener	5
1.2	Haftung	5
1.3	Garantiebestimmung	6
1.4	Zubehör	6
1.5	Technische Daten	7
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b>	8
2.1	Sicherheitssymbole	9
2.2	Sicherheitsaspekte	10
2.3	Sicherheitsvorkehrung	10
2.4	Notsituationen	11
2.5	Abgeratene Nutzung	11
<b>3</b>	<b>Kehrbetrieb</b>	12
3.1	Empfohlene Nutzung	12
3.2	Motor	13
	3.2.1 Anlassen des Motors	13
	3.2.1 Anhalten des Motors	16
	3.2.3 Nachfüllen von Kraftstoff	17
3.3	Kehreinheit	18
	3.3.1 Ein- und Ausschalten der Kehreinheit	18
	3.3.2 Einstellungen	20
	3.3.3 Höheneinstellung der Kehrbürste	20
	3.3.4. Schrägstellen der Bürste	21
3.4	Fahrbetrieb	21
	3.4.1 Bedienung	21
	3.4.2 Bestimmung der Geschwindigkeit	23
<b>4</b>	<b>Wartung und Kontrolle</b>	25
4.1	Kontrolle vor dem Kehrbetrieb	25
4.2	Kontrolle nach dem Kehrbetrieb	25
4.3	Kontrolle der Kehrbürste	25
4.4	Wartung und Reparatur	26
	4.4.1 Hydraulik	26
	4.4.2 Motor	26
<b>5</b>	<b>Zubehör</b>	28
5.1	GS-Kehrgut-Sammelbehälter	28
5.2	Sonstige Zubehöroptionen	31
	<b>Wartungsdaten</b>	34
	<b>EG-Erklärung</b>	35



## 1. Allgemeines

In der vorliegenden Bedienungsanweisung wird die fachgemäße Benutzung und Bedienung der Kehrmachine GS 1010 erklärt.

Diese Bedienungsanweisung behandelt sämtliche Aspekte, die für die Bedienung und tägliche Wartung der Kehrmachine GS 1010 R relevant sind. Außerdem werden alle Aspekte erläutert, die für die technische Instandhaltung wichtig sind. Im Hinblick auf eine optimale, sicherheitsgerechte Benutzung der Maschine ist es erforderlich, dass der Bediener sich die Bedienungsanweisung sorgfältig durchliest. Der Text in der vorliegenden Bedienungsanweisung kann in den folgenden Schriftarten dargestellt sein:

Normal gedruckter Text: An dieser Schriftart erkennen Sie normalen Text.

**Fett gedruckter Text:** An dieser Schriftart erkennen Sie besonders wichtige Informationen.

*Kursiv gedruckter Text:* An dieser Schriftart erkennen Sie eine Option.

Die folgenden Bildsymbole werden im Text benutzt, um auf Aspekte hinzuweisen, die besondere Beachtung verdienen und/oder von denen eine Gefährdung für Menschen, die Maschine und/oder den Kehrprozess ausgehen kann:



Text, vor dem dieses Zeichen steht, muss besonders beachtet werden.



Warnung

Anweisungen, vor denen dieses Warnzeichen steht, warnen vor dem Risiko von Beschädigungen oder Betriebsstörungen der Maschine bei Nichteinhaltung der jeweiligen Anweisung.



Verletzungsgefahr

Text, vor dem dieses Zeichen steht, warnt vor der Gefahr von Verletzungen bei Nichteinhaltung der jeweiligen Anweisung.



## 1.1 Bediener

In der vorliegenden Bedienungsanweisung wird unter dem ‚Bediener‘ verstanden: Jede Person, die unter Betriebsbedingungen mit der Kehrmaschine GS 1010 oder Bauteilen derselben in Berührung kommt.

Jedes Unternehmen bzw. jeder Benutzer muss selbst darauf achten, dass alle Bediener ausreichend für den Umfang mit Maschinen dieser Art qualifiziert und zur Einhaltung der anwendbaren Bestimmungen und Sicherheitsaspekte in der Lage sind. Dabei wird deutlich zwischen zwei Gruppen unterschieden:

Der ‚Bediener‘ ist die mit der tatsächlichen Bedienung der Maschine zur Vorbereitung oder bei der Ausführung des Produktionsprozesses beauftragte Person.

Der ‚Techniker‘ ist die mit der Ausführung von Reparaturen oder Wartungstätigkeiten an der Maschine beauftragte Person.

Der Techniker muss eine qualifizierte Ausbildung für die Ausführung der technischen Handlungen absolviert haben. Dafür ist es eine Voraussetzung, dass der Techniker über ein fundiertes technisches Verständnis verfügt und technische Zeichnungen lesen kann.

Bevor die Maschine vom Bediener oder vom Techniker bedient oder gewartet wird, müssen diese eine ausreichende Einweisung erhalten haben. Die Ersteinweisung erfolgt durch Spezialisten von GS. Eine Ausnahme gilt, wenn bereits mehrere Maschinen desselben Typs bei demselben Unternehmen in Betrieb sind oder ausreichende Kenntnisse anwesend sind. GS kann keinerlei Verantwortung übernehmen für Arbeiten, die von einem nicht bzw. unzureichend eingewiesenen oder qualifizierten Bediener ausgeführt worden sind.

## 1.2 Haftungsausschluss

Die vorliegende Bedienungsanweisung und alle darin enthaltenen Angaben wurden mit äußerster Sorgfalt zusammengestellt. GS und/oder Ihr Lieferant übernehmen keinerlei Haftung für Undeutlichkeiten, Irrtümer und/oder Schäden an der Kehrmaschine GS 1010 oder für persönliche Unfälle.

Außerdem sind GS und/oder Ihr Lieferant niemals haftbar für persönliche Unfälle, die durch eine unsachgemäße Benutzung oder Versuche zur Instandhaltung der Kehrmaschine durch nicht entsprechend ausgebildete Techniker zurückzuführen sind.



### 1.3 Garantiebestimmungen

In den folgenden Fällen erlöscht die in den allgemeinen Lieferbedingungen beschriebene Garantie unverzüglich und von Rechts wegen:

1. wenn Wartungsarbeiten und/oder Reparaturen nicht streng entsprechend den Anweisungen ausgeführt werden;
2. wenn Reparaturtätigkeiten nicht von Service-Technikern von GS Engineering oder deren offiziellen Vertriebshändler oder ohne schriftliche Zustimmung von GS von Technikern des Kunden ausgeführt worden sind;
3. wenn ohne vorherige schriftliche Zustimmung von GS Änderungen an der gelieferten Maschine angebracht wurden,
4. wenn andere Ersatzteile als die Original-GS-Ersatzteile benutzt worden sind,
5. wenn andere als die vorgeschriebenen Schmiermittel benutzt werden;
6. wenn unsachgemäß, unsorgfältig, unrichtig und/oder fahrlässig mit der gelieferten Maschine umgegangen wird;
7. wenn die Maschine zu anderen Zwecken als zu ihrem bestimmungsgemäßen Zweck benutzt wird.

Garantiefristen:

Bei gewerblicher Nutzung: ½ Jahr

Bei Privatnutzung: 1 Jahr

Auf Konstruktionsfehler: 2 Jahr

### 1.4 Maschinenzubehör

Zu jeder Maschine wird folgendes Zubehör mitgeliefert:

- die Bedienungsanweisung der Kehrmaschine GS 1010,
- die Bedienungsanweisung des Motors,
- der Garantieschein.

## 1.5 Technische Daten

**Technische Daten der Kehmaschine GS 1010**

Abb. 1

Arbeitsbreite	101 cm
Motorleistung	Honda GCV160 4,2 kW (5,5 PS) oder Honda GX 200 4,8 kW (6,5 PS)
Getriebe	Hydro-Differenzial
Schaltung	1 vorn/hinten stufenlos 0 – 3,8 km/h
Bürstenantrieb	Hydro
Bürste links-/ rechtsdrehend	Ja
Bürste verstellbar	1 links/rechts
Bürstendurchmesser	320 mm



## 2. Sicherheit

Die Kehrmaschine GS 1010 entspricht baulich dem heutigen Stand der geltenden Vorschriften; trotzdem kann diese Maschine in den folgenden Fällen eine Gefährdung von Personen und Maschine verursachen:

- wenn die Maschine nicht entsprechend den Bedienungsvorschriften benutzt wird;
- wenn die Maschine von nicht entsprechend geschultem Personal bedient wird;
- wenn die Maschine unsachgemäß verändert oder benutzt wird;
- wenn die Sicherheitsvorschriften nicht berücksichtigt werden.

Darum müssen alle Personen, die mit der Bedienung, Instandhaltung und/oder Reparatur der Maschine zu tun haben, die Sicherheitsvorschriften lesen und befolgen. Ggf. ist dies mittels einer Unterschrift des Bedieners zu bestätigen.

Neben den in der vorliegenden Bedienungsanweisung genannten Anforderungen und Vorschriften gelten:

- alle allgemeinen Sicherheitsvorschriften:
- alle landesspezifischen Vorschriften.

### 2.1 Sicherheitssymbole

Die auf der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole müssen in vollständigem und lesbarem Zustand erhalten werden. Beschädigte und unlesbare Sicherheitssymbole müssen erneuert werden.



1. Angebracht auf dem Maschinengehäuse, hinter dem Motor: „Gehörschutz vorgeschrieben“



2. Angebracht auf dem Maschinengehäuse, hinter dem Motor: „Vor dem Gebrauch die Bedienungsanweisung lesen“



3. Angebracht auf dem Maschinengehäuse, hinter dem Motor:  
„Augenschutz vorgeschrieben“



4. Angebracht auf dem Maschinengehäuse, neben dem Schalter mit den Angaben:

- „Pfeil vorwärts“ (Vorwärts-Gang der Kehreinheit)
- „Waagerechter Strich“ (Neutralstellung)
- „Pfeil rückwärts“ (Rückwärts-Gang der Kehreinheit)



5. Angebracht an der Oberseite des Schiebebügels mit den Bezeichnungen:

- ACHTERUIT - Pfeil vorwärts (Fahrtrichtung rückwärts)
- “Waagerechter Strich ” (Neutralstellung )
- VOORUIT - Pfeil rückwärts ”(Fahrtrichtung vorwärts)



6. Angebracht hinten auf dem Gehäuse des Fahrgestells, betrifft das CE-Prüfzeichen und die Seriennummer.



## 2.2 Sicherheitsaspekte

- Die in der vorliegenden Bedienungsanweisung beschriebenen Sicherheitsaspekte und Bildsymbole sowie die auf der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole müssen vom Bediener ausnahmslos beachtet werden. Die vorgeschriebenen Verfahren müssen immer in der richtigen Reihenfolge ausgeführt werden.
- Während der Ausführung der Arbeiten mit der Maschine muss der Bediener immer darauf achten, dass er ausreichend Sicht auf die Umgebung und die Maschine hat. Weiterhin muss er darauf achten, dass seine Aufmerksamkeit nicht von den Arbeiten abgelenkt wird, und jederzeit den Umständen angemessen handeln.
- Bei jeder Bewegung der Maschine muss sich der Bediener vergewissern, dass sich keine Personen in der Umgebung der Maschine befinden.
- Die Maschine darf niemals zur Beförderung von Menschen benutzt werden.
- Bei der Benutzung der Maschine muss eine Schutzbrille getragen werden.
- Bei der Benutzung der Maschine muss immer ein Gehörschutz getragen werden.
- Die Kleidung des Bedieners muss eng anliegen, es sollte keine lockere oder weite Kleidung getragen werden. Weiterhin muss der Bediener festes Schuhwerk tragen.
- Alle Handlungen im Zusammenhang mit der Wartung, Reparatur und Störungsbeseitigung sowie alle nicht in der Bedienungsanweisung beschriebenen Handlungen dürfen ausschließlich vom Techniker ausgeführt werden.
- Wenn der Maschinenlenker einen Betriebsmangel oder einen Defekt an der Maschine feststellt, muss umgehend ein Techniker hinzugezogen werden.

## 2.3 Sicherheitseinrichtungen

Die Maschine ist mit einer Überlastsicherung ausgestattet. Für eine Bewegung muss die Bedienung für die Vorwärts- und Rückwärts-Bewegung eingedrückt gehalten werden. Wenn die Bedienung losgelassen wird, führt dies dazu, dass die Maschine automatisch stoppt (vgl. Abschnitt 3.4).



## 2.4 Notsituationen

Eine Notsituation liegt vor, wenn eine akute Gefahr für Personen, Tiere und/oder die Maschine eintritt bzw. einzutreten droht.

Wenn eine Notsituation eintritt, muss der Bediener die Maschine zum Stillstand bringen und den Motor ausschalten.

Bei Beschädigung der Maschine oder in anderen Situationen, in denen möglicherweise Schäden an Maschinenteilen entstanden sind, muss die Maschine gründlich überprüft werden. Nur auf diese Weise kann gewährleistet werden, dass auch nach einer Notsituation sicher mit der Maschine gearbeitet werden kann.

## 2.5 Abgeratene Nutzung



Es ist streng verboten, Substanzen aufzukehren, von denen irgendeine gesundheitsschädliche Wirkung ausgeht.



Es wird davon abgeraten, mit der Kehrmaschine GS 1010 zu fahren, ohne dass Werkzeuge angebracht sind.



Die Kehrmaschine darf nicht in geschlossenen Räumen benutzt werden.



### 3. Kehrbetrieb

#### 3.1 Empfohlene Nutzung

Die Kehrmachine ist in erster Linie zur Reinigung von ebenen Flächen bestimmt. Das Kehrgut besteht dabei hauptsächlich aus Laub, Abfällen, Schnee, Sand, Kies oder mehreren dieser Kehrguttypen.



Beim Kehren bestimmter Substanzen kann es vorkommen, dass eine (starke) Staubbildung entsteht. Darum muss eine Staubbrille getragen werden.



Durch die Kehrweise können Teilchen weggeschleudert werden. Der Bediener muss sich immer vergewissern, dass sich keine Personen oder Tiere in der unmittelbaren Nähe der Maschine befinden.



Unter normalen Betriebsbedingungen gibt die Maschine einen Schallpegel von +/- 96 dB (A) ab. Eine langfristige Einwirkung dieses Schallpegels kann gravierende Gehörschäden verursachen. Darum muss ein Gehörschutz getragen werden.

#### 3.2 Motor

##### 3.2.1 Anlassen des Motors



**ACHTUNG:** Die Kehrmachine GS 1010 ist wahlweise lieferbar mit zwei verschiedenen Motoren:

- Honda GX 200
- Honda GCV 160



Vor jeder Benutzung der GS 1010 muss der Ölstand des Motors kontrolliert werden. Motoröltyp: **SAE 5W40**

Fassungsvermögen des Honda GX 200-Motors: 0,5 Liter.

Fassungsvermögen des Honda GCV 160-Motors: 0,45 Liter.



Vor dem Anlassen des Motors muss der Bediener stets kontrollieren, ob die Maschine sich in ordnungsgemäßem Zustand befindet.



Beim Startvorgang muss der Kehrbürstenantrieb ausgeschaltet sein. Immer erst die Kehrbürste ausschalten, weil sonst unerwartete Gefahrensituationen eintreten können.

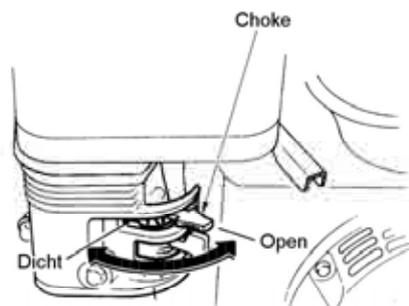
Zum Anlassen des **Honda GX 200** ist wie folgt vorzugehen:

1. Kontrollieren Sie, ob der Kehrbürsten-Antrieb ausgeschaltet ist. Bringen Sie den Schalter für die Kehrereinheit in die Neutralstellung.
2. Bewegen Sie den Gashebel ganz nach oben, in die Stellung, die mit einem Hasen gekennzeichnet ist. (Abb. 1)



Abb. 1

3. Öffnen Sie den Choke. (Abb. 2)



(Choke - Choke, dicht - geschlossen, open - offen) (Abb. 2)



ACHTUNG: Den Choke nicht benutzen, wenn der Motor warm oder die Umgebungstemperatur hoch ist.

4. Nehmen Sie den Handgriff der Anlasserschnur in die Hand (s. Abb. 3), und ziehen Sie langsam, bis Sie Widerstand fühlen. Ziehen Sie dann kräftig an der Schnur, um die Kompression zu überwinden, Rückschlag zu vermeiden und den Motor anzulassen. Schließen Sie den Choke, wenn der Motor läuft.

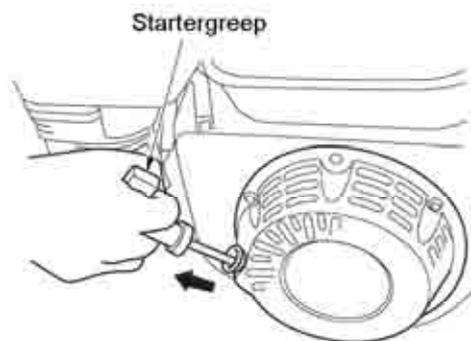


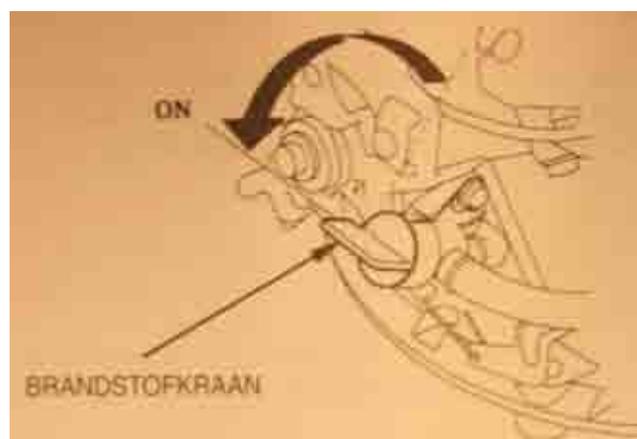
Abb. 3

(Startergreep - Anlassergriff)

5. Für den normalen Betrieb stellen Sie den Gashebel in die ‚schnelle‘ Stellung.

Zum Anlassen des **Honda GCV 160** ist wie folgt vorzugehen:

1. Kraftstoffhahn in die ON-(Ein-)Stellung drehen. (s. Abb.1)



(BRANDSTOFKRAAN - Kraftstoffhahn) Abb. 1



2. Drücken Sie den Stellhebel in die CHOKE-Stellung.  
Angegeben durch das Choke-Symbol (  ) auf dem  
Stellhebel.  
(s. Abb. 2)



**ACHTUNG:** Den Choke nicht benutzen, wenn der Motor warm oder die Umgebungstemperatur hoch ist.



Abb. 2

3. Leicht am Anlassergriff ziehen, bis Sie Widerstand fühlen;  
danach den Griff kräftig weiter ziehen. (s. Abb. 3)



**ACHTUNG:** Den Anlasser-Griff nicht auf den Motor zurückschlagen lassen. Griff vorsichtig zurückführen, um eine Beschädigung des Anlassers zu vermeiden.

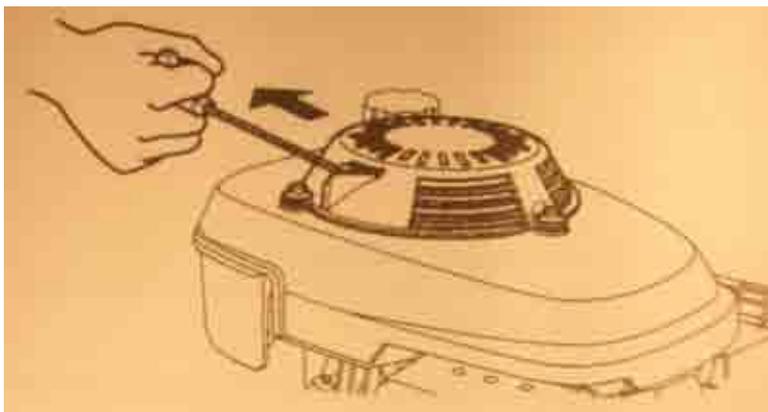


Abb. 3



4. Schieben Sie den Stellhebel oben auf dem Schiebebügel in die ‚Schildkröten‘-Stellung (langsam) oder die ‚Hasen‘-Stellung (schnell) (s. Abb. 5)



Abb. 5

### 3.2.2. Anhalten des Motors

Zum Anhalten des **Honda GX 200**-Motors muss die folgende Handlung ausgeführt werden:

Der Motor lässt sich einfach anhalten, indem Sie den Schalter auf dem Motor in die Stellung OFF (Aus) bringen. Nach links drehen. (s. Abb. 1)



Abb. 1



Halten Sie den Motor niemals durch Choken an. Es kann ein Rückschlag auftreten, der den Motor beschädigen kann.



Zum Anhalten des **Honda GVC 160**-Motors muss die folgende Handlung ausgeführt werden:

Schieben Sie den Stellhebel oben auf dem Schiebebügel vollständig durch bis zum STOP-Zeichen. (s. Abb. 2)



Abb. 2



Halten Sie den Motor niemals durch Choken an. Es kann ein Rückschlag auftreten, der den Motor beschädigen kann.

### 3.2.3. Nachfüllen von Kraftstoff

Der Motor läuft auf normalem unverbleitem Autobenzin: **Euro unverbleit**



Benutzen Sie frisches Benzin.



Mischen Sie kein Öl durch das Benzin.



Der Benzintank darf nicht in geschlossenen Räumen gefüllt werden.



Der Benzintank darf nicht bei laufendem Motor nachgefüllt werden. Lassen Sie den Motor mindestens zwei Minuten lang abkühlen, bevor Benzin nachgefüllt wird.



Wenn Benzin verschüttet worden ist, darf niemals der Motor eingeschaltet werden. Entfernen Sie den Motor aus der Nähe des verschütteten Benzins und vermeiden Sie jegliche Zündquellen. Warten Sie, bis das Benzin verdampft ist.

### 3.3 Kehreinheit

#### 3.3.1 Ein- und Ausschalten der Kehreinheit

Zum Ein- und Ausschalten der Kehreinheit wurde links unten neben dem Schiebebügel ein Bedienungshebel montiert.

Die Kehrmaschine GS 1010 verfügt über drei Stellungen der Kehreinheit:

1. Zur Inbetriebnahme der Kehrbürste den Hebel in die Stellung „Vorwärts“ bringen (s. Abb. (s. Abb. 1) Jetzt dreht sich die Kehrbürste in Vorwärtsrichtung.



Abb. 1

2. Für die Neutralstellung sowie auch zum Ausschalten der Bürste den Hebel in die „Neutral-Stellung“ bringen (s. Abb. 2), angegeben durch den waagrechteten Strich auf dem Aufkleber (s. Abb. 3)



Abb. 2



Abb. 3

3. Für die Rückwärtsstellung müssen Sie den Hebel in die Stellung „Rückwärts“ bringen. (s. Abb. 4) Jetzt dreht sich die Kehrbürste in Rückwärtsrichtung. In dieser Stellung müssen Sie den Hebel festhalten, weil er federnd ausgeführt ist.



Abb. 4



Die Maschine ist mit einer Überlastsicherung ausgestattet. Wenn eine zu große (Kehr-)Kraft verlangt wird, schaltet die Kehrbürste sich aus, solange die Überlastsituation andauert.



Wenn die Kehreinheit blockiert, bewegen Sie die Maschine zurück. Blockiert die Kehreinheit auch dann noch, schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie sie von einem Techniker kontrollieren. Die Kehreinheit darf niemals bei eingeschalteter Maschine kontrolliert werden.

### 3.3.2 Einstellungen

Die Kehrmachine GS 1010 hat zwei verschiedene Einstellungsmöglichkeiten. Durch die richtige Einstellung kann ein optimales Kehrerergebnis erzielt werden.

Erstens kann die Entfernung zwischen Kehrbürste und Kehrfäche eingestellt werden: die Höheneinstellung der Bürste

Zweitens kann die Bürste schräg zur Fahrtrichtung gestellt werden. Wenn kein Sammelbehälter benutzt wird, kann eine größere Kehrfäche gereinigt werden.

#### 5.1.3 Höheneinstellung der Kehrbürste

Die Höhe ist mit Hilfe der Drehgriffe verstellbar (s. Abb. 1)

Mit diesen Drehgriffen kann die Höhe der Stützräder verstellt werden. Bei einer optimalen Einstellung hat die Bürste eine Kehrfäche von +/- 40 mm Breite.

Angegeben von dem schwarzen Pfeil ( Abb. 1)

Die Drehgriffe müssen an beiden Seiten angedreht werden, um die Höhe der Bürste auf *dasselbe* Niveau zu verstellen.



Abb. 1



Eine Höheneinstellung der Bürste, bei der diese über eine größere Länge über die Kehrfläche kehrt, kann zu einer stärkeren Abnutzung der Bürste führen. Dadurch sinkt die Lebensdauer der Bürste.

#### 3.3.4. Schrägstellen der Kkehrbürste

Die Bürste kann in eine Stellung schräg zur Fahrtrichtung gestellt werden. Soll die Kkehrbürste in die schräge oder gerade Stellung gebracht werden, muss der Stift angehoben und die Kkehrbürste gedreht werden. (s. Abb. 1)



Abb. 1



Abb. 2

Lassen Sie anschließend den Stift sinken. (s. Abb.2). Wenn der Stift nicht vollständig sinkt, muss die Bürste etwas hin- und hergedreht werden, bis der Stift einrastet.



Die Schrägstellung der Bürste darf nur bei ausgeschaltetem Motor ausgeführt werden.

#### 3.4 Fahrbetrieb

Die Maschine hat einen eigenen hydraulischen Fahrtrieb. Damit kann sie sowohl eine Vorwärts- als auch eine Rückwärtsbewegung machen.

##### 3.4.1 Bedienung

Für den Fahrbetrieb muss der dafür bestimmte Bewegungshebel in einer bestimmten Stellung gehalten werden; als Bedienungsorgan dient der Hebel, der sich oben im Schiebebügel befindet. Wird der Hebel losgelassen, wird die Maschinenbewegung sofort eingestellt. Auf dem Schiebebügel der Maschine ist außerdem das in den folgenden Abbildungen dargestellte Symbol angebracht.

Die Kehrmaschine GS 1010 verfügt über drei Fahrbetriebsstellungen:

1. Für die Vorwärtsstellung drücken Sie den Hebel auf Ihren eigenen Körper zu. Jetzt fährt die Maschine vorwärts. (s. Abb. 1)



Abb. 1

2. Wenn man den Hebel in der mittleren Stellung lässt, steht die Maschine in der Neutralstellung. Die Maschine kommt jetzt nicht in Bewegung. (s. Abb. 2)  
Die neutrale Stellung wird angegeben von dem senkrechten Strich auf dem Aufkleber (s. Abb. 3)



Abb. 2



Abb. 3



3. Für die Rückwärtsstellung drücken Sie den Hebel von Ihrem Körper weg. Jetzt fährt die Maschine rückwärts. (s. Abb. 4)



Abb. 4



Es dürfen niemals Konstruktionen angebracht werden, mit denen das Bedienungsorgan für die Bewegung der Kehrmachine in einer bestimmten Stellung arretiert wird. Durch die Anbringung einer solchen Konstruktion oder jeder anderen Konstruktion, die demselben Zweck dient, wird die Garantie ungültig.

#### 3.4.2 Bestimmung der Geschwindigkeit

Sie können die Fahrgeschwindigkeit der GS 1010 ganz einfach mit Hilfe des Drehknopfs oben auf dem Schiebebügel regeln. (s. Abb. 5)



Abb. 5



Um die gewünschte Fahrgeschwindigkeit zu bestimmen, drehen Sie diesen Drehknopf nach links (schneller) oder nach rechts (langsamer). (s. Abb. 6)



(Abb. 6)



## 4. Wartung und Kontrolle

### 4.1 Kontrolle vor der Arbeit mit der GS 1010.

Vor Beginn der Arbeit mit der Maschine müssen verschiedene Punkte kontrolliert werden:

- Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen technischen Zustand der Maschine (z.B. dürfen sich keine Maschinenteile durch Vibrationen o.ä. gelöst haben).
- Kontrollieren Sie den Luftdruck der Reifen (0,8 bar)
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen oder Tiere in der unmittelbaren Nähe oder vor der GS 1010 befinden.

Eine visuelle Kontrolle ist ausreichend. Nach jeder längeren Benutzung, mehr als 30 Tagen Stillstand sowie bei Eintreten unerwarteter Umstände muss die Kehrmaschine gründlich überprüft werden.



Schrauben und Muttern müssen regelmäßig auf festen Sitz kontrolliert werden.

### 4.2 Wartung nach dem Kehrbetrieb

Nach dem Kehrbetrieb kann man die Maschine mit Wasser reinigen; dazu darf ein Hochdruck-Reiniger benutzt werden. Während der Reinigung muss der Motor der GS 1010 ausgeschaltet sein.



Während der Reinigung muss der Motor der Kehrmaschine ausgeschaltet sein.

### 4.3 Kontrolle der Kkehrbürste

Je nach Benutzungsintensität unterliegen die Borsten der Kkehrbürste der Abnutzung. Es kann auch vorkommen, dass durch den Kehrprozess Borsten herausgezogen werden.

Dadurch kann es erforderlich werden, dass die Höheneinstellung der Bürste angepasst werden muss. Bei starken Abnutzungserscheinungen, Fehlen ganzer Stücke aus der Bürste oder bei schlechtem Kkehrergebnis müssen Sie die Bürste erneuern lassen.



#### 4.4 Wartung und Reparatur

Instandhaltung und Reparatur der Maschine müssen von Technikern ausgeführt werden.

##### 4.4.1 Hydraulik

Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an der Hydraulik müssen von einem Techniker ausgeführt werden. Die Hydraulik-Schläuche, die sich an der Maschine befinden, müssen alle 5 Jahre ersetzt werden.



Bei Beschädigungen der Hydraulik-Leitungen darf die Maschine nicht benutzt werden. Die Maschine darf erst benutzt werden, nachdem ein Techniker die Hydraulik-Leitungen ersetzt hat.



Sollten doch einmal bei Hydraulik-Lecks Verwundungen auftreten, darf die Maschine nicht mehr verwendet werden und ist sofort ärztliche Hilfe hinzuzuziehen.



Vor jeder Benutzung der GS 1010 muss der Ölstand der Hydraulik kontrolliert werden.  
Hydrauliköltyp: **HLP.46** (Fassungsvermögen 4,5 Liter)



Nach den ersten 50 Betriebsstunden muss das Hydrauliköl erneuert werden. Danach muss das Hydrauliköl mindestens einmal jährlich oder nach 300 Betriebsstunden erneuert werden; gleichzeitig muss der Ölfilter ersetzt werden.

##### 4.4.2 Motor

Auf der Maschine befindet sich ein Motor, der regelmäßig gewartet werden muss. Lassen Sie den Motor einmal jährlich oder nach jedem Stillstand von mehr als 30 Tagen von einem Techniker kontrollieren.



Vor jeder Benutzung der GS 1010 muss der Ölstand des Motors kontrolliert werden. Motoröltyp: **SAE 5W40**  
Fassungsvermögen des Honda GX 200-Motors: 0,5 Liter.  
Fassungsvermögen des Honda GCV 160-Motors: 0,45 Liter.



Detailliertere Informationen über den Motor der GS 1010 können Sie in der mitgelieferten Bedienungsanweisung nachschlagen.



## 5 Zubehör

### 5.1 GS-Kehrgutsammelbehälter

Das meistverwendete Zubehör ist der GS-Sammelbehälter. Dieser Behälter ist 101 cm breit.

(s. Abb. 1)

Der GS-Kehrgutsammelbehälter gehört nicht zum Standard-Lieferumfang der Maschine. Sie können diesen als Option mit der Maschine mitbestellen.



Abb. 1

Zur Befestigung des Sammelbehälters sind an beiden Seiten der Maschine zwei (chromfarbige) Haken angebracht.

Sorgen Sie beim Anbringen des Sammelbehälters dafür, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

Zur Befestigung des GS-Sammelbehälters an der Maschine gehen Sie wie folgt vor:

1. Fassen Sie die beiden Griffe oben auf dem Sammelbehälter fest und schieben Sie diese nach oben. (s. Abb. 1) Dadurch schieben sich die beiden Stäbe an der Innenseite nach oben (s. Abb. 2)



Abb. 1



Abb. 2

2. Jetzt können Sie den Sammelbehälter anheben und über die Befestigungshaken schieben.  
(s. Abb. 3)



Abb. 3



Abb. 4 (Endergebnis)

Die Entfernung von der Unterkante des Sammelbehälters bis zur Kehrfäche (Bodenfreiheit) lässt sich mit Hilfe der Drehgriffe einstellen. (s. Abb. 6)

Nachdem Sie den Kehrgutsammelbehälter angebracht haben, stellen Sie diesen Abstand auf +/- 20 mm ein (s. Abb. 5) Je nach Art des Kehrguts können Sie den Behälter ggf. etwas höher einstellen.



Abb. 5



Abb. 6



Der Sammelbehälter lässt sich leicht entleeren: Fassen Sie den Hebel des Sammelbehälters fest (den dem Schiebebügel zugewandten Hebel) und ziehen Sie ihn zu Ihrem Körper hin. (s. Abb. 7)

6). Sorgen Sie dafür, dass die Maschine während der Entleerung des Sammelbehälters ausgeschaltet ist.



Abb. 7

Zum Abnehmen des Sammelbehälters können Sie diesen einfach von den Befestigungshaken abheben. Fassen Sie den Behälter dabei wieder an den beiden Griffen fest und ziehen Sie den Behälter auf Ihren Körper zu.



Wenn die Kehrmaschine ohne Sammelbehälter benutzt wird, müssen die Befestigungshaken entfernt werden. Wenn die Haken an der Maschine bleiben, kann dies zur Unfallquelle werden.



Wenn die Höhe des Kehrgutsammelbehälters nachgestellt wird, müssen Sie automatisch auch die Höhe der Kehrbürsten verstellen.

Halten Sie sich dabei immer an eine Höhe von +/- 20 mm (gemessen von der Kehrfläche bis zur Unterkante des Sammelbehälters).

## 5.2 Sonstige Zubehöroptionen

1. GS-Hydraulik-Seitenbürste (s. Abb. 1)



(Abb. 1)

2. GS-Schneeschaufel 90 cm (s. Abb. 2)



(Abb. 2)

3. GS-Schmutzschieber 85 cm oder  
GS-Schneeschaufel 105 cm (s. Abb. 3)



(Abb. 3)

4. GS-Schneekette (s. Abb. 4)



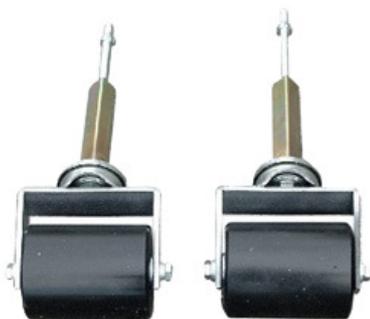
(Abb. 4)

5. GS-Anhänger mit Sitz (s. Abb. 5)



(Abb. 5)

6. GS-Schwenkrollen, breit (s. Abb. 6)



(Abb. 6)



7.GS-Breitreifen-Satz 16x6.50x8 oder  
GS-Reifen-Tauschset 16x6.50x8 (s. Abb. 7)



(Abb. 7)



---

**Wartungsdaten**



**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**  
(Richtlinie 89/392/EWG, Anhang II, Buchstabe A)

GS Engineering B.V.  
Ravenstein/Niederlande

erklärt hiermit, dass die Kehrmaschine:  
**GS 1010**

- die Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 89/392/EWG in der jeweils  
letztgültigen Fassung) sowie die nationalen Vorschriften zur Umsetzung dieser  
Richtlinie erfüllt

und erklärt weiterhin, dass

- die folgenden harmonisierten Normen (bzw. Teile derselben) angewendet wurden:

**EN 292-1: Sicherheit von Maschinen, Teil 1**

Unterzeichnet in Ravenstein/Niederlande, 04.09.97

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

A.A.W. Giesbers  
Technischer Direktor